



Kreislaufwirtschaft



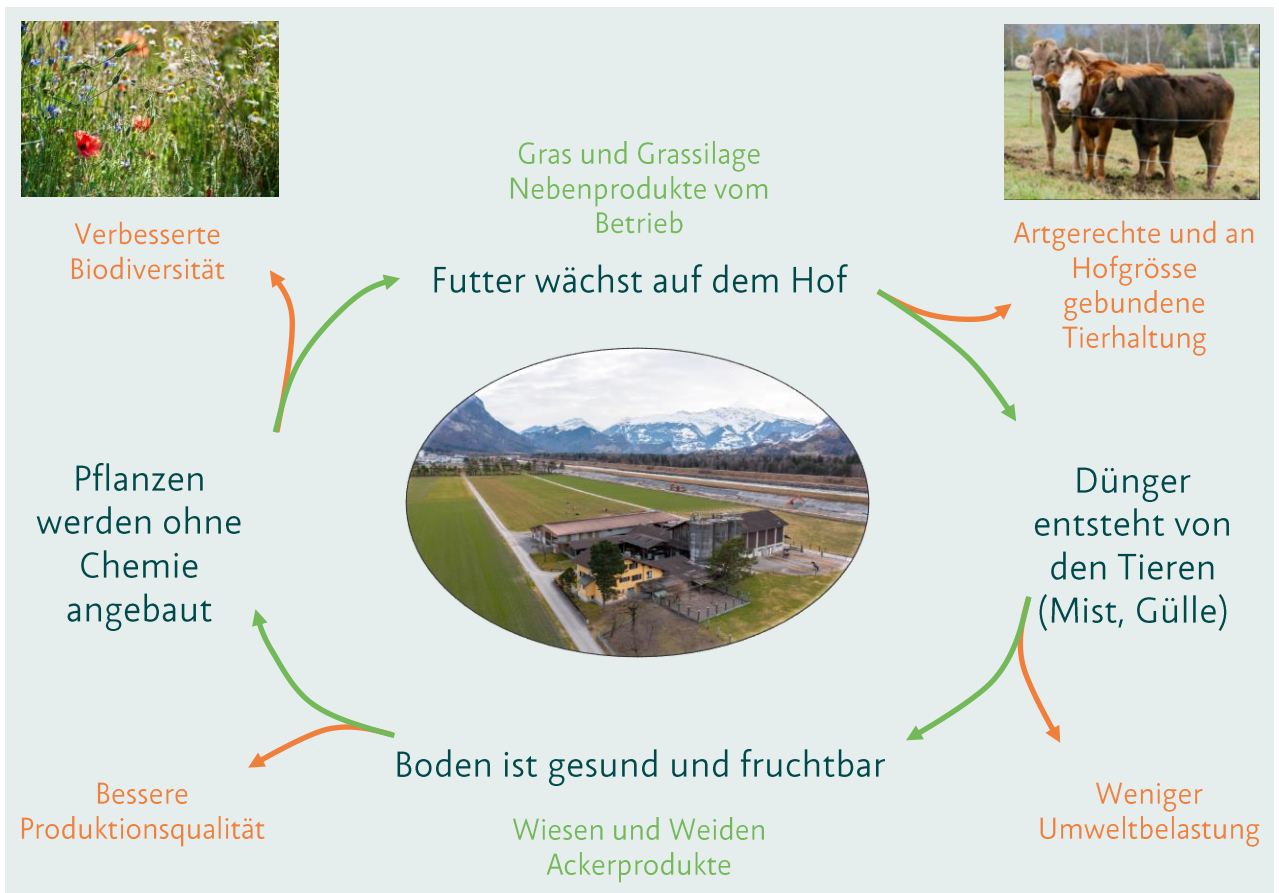
BIO
ZEN
TZ

FELD
FREUNDE

Gesunder Boden → gesunde Pflanzen → gesunde Tiere → gesunde Menschen

Ein Bauernhof mit Tierhaltung hat einen geschlossenen Betriebskreislauf, wenn das Futter für die Tiere auf dem Hof wächst und der Mist (Kuhfladen) als Dünger auf dem Hof verwendet wird. So ernähren sich Pflanzen und Tiere gegenseitig. Und die Pflanzen und Tiere ernähren uns Menschen.

Beispiel eines biologisch bewirtschafteten Bauernhofs mit Weiderindern:



- Die Rinder ernähren sich auf den Weiden und mit dem Gras der Wiesen
- Mit dem Mist und der Gülle werden die Wiesen, Weiden und Felder ernährt
- Der Boden ist belebt und ernährt das Gras und die Ackerkulturen, die darauf wachsen
- Auch eine vielseitige Fruchtfolge unterstützt die Bodenfruchtbarkeit und hilft, die Ackerkulturen vor Schädlingen zu schützen
- Fruchtfolge heisst, dass nacheinander unterschiedliche Ackerkulturen auf dem gleichen Boden angebaut werden
- Auf den Feldern wachsen Ackerkulturen wie beispielsweise Brotgetreide
- Der Verzicht auf chemische Unkraut- und Schädlingsbekämpfung schützt die Vielfalt der Lebewesen

